



21.08.2024

Liebe Paten, Sponsoren und Freunde von Help-Keniakinder und ABC Kenia Schulen!

Seit unserem letzten Infobrief vom 06.08.2023 gibt es von unseren Keniakindern wieder sehr viel zu erzählen.

Wir verkünden mit voller Freude und auch Stolz die feierliche Eröffnung und Inbetriebnahme unseres neuen, weiteren Schulgebäudes im Mai 2024!

Nun verfügen wir über ein Labor im Erdgeschoss und 2 weitere Klassenräume im 1. Stock.



Weshalb ein weiteres Gebäude

Die Kenianische Regierung beschließt im Jahr 2022 eine Umstrukturierung des Schulsystems in Kenia. Das bisherigen 8-4-4 System soll durch das 2-6-6-3 System ersetzt und in den nächsten Jahren nach und nach vollzogen werden.

2-6-6-3 bedeutet

- 2 Jahre Pre-Primary School / Vorschule
- 6 Jahre Primary School
- 6 Jahre Junior Secondary School und Senior Secondary School
- gefolgt von 3 Jahren (oder mehr) höherer Ausbildung

Für die kenianischen Kinder heisst das statt bisher 8 Jahren Grundschule eine Verlängerung um 1 Jahr auf 9 Jahre Grundausbildung (6 Jahre Primary + 3 Jahre Junior Secondary School). Auch unsere Schule, das Joerges Learning Center (JLC), muss dafür umstrukturiert, die Erlaubnis zur Erweiterung des Joerges Learning Center auf die Junior Secondary Stufe beantragt werden. Sie liegt seit 2023 vor.

Für die neue Junior Secondary School braucht es außerdem ein Labor für den naturwissenschaftlichen Unterricht. Die bisherigen Räumlichkeiten platzen aus allen Nähten, es sind zusätzliche Räume notwendig.

Keine leichte Aufgabe! Was also tun angesichts unserer beschränkten finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten?

Nach kurzem Innehalten haben wir nicht lange gezögert und alles in Bewegung gesetzt, um diese Mammutaufgabe anzugehen. Ein komplexer, bürokratischer und schulpolitischer Parcours (Schulbehörden auf Kreis- und Bezirksebene, Bauamt, Gesundheitsamt etc.) wurde absolviert, Einvernehmen hergestellt und die notwendigen Genehmigungen erwirkt.

Für den Neubau selbst tragen **WIR** vom Verein **Help-Keniakinder** mit streng zweckgebundenen Zuwendungen die Hauptlast von € 41.963,00.

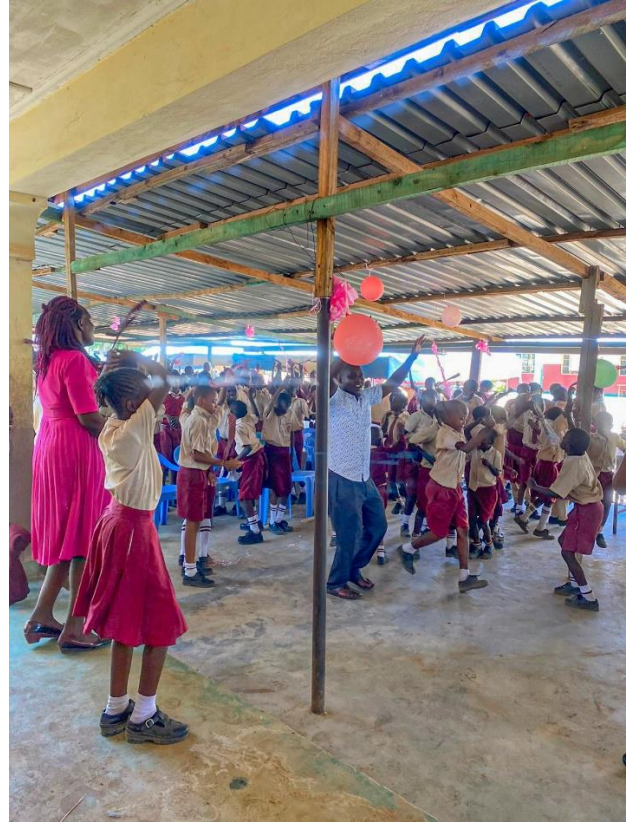
Ergänzend übernimmt Jörg Hempel die Elektro- und Gasinstallation und bezahlt anfallende Gebühren.

Ein riesengroßes Dankeschön an Jörg Hempel für die komplette Umsetzung vor Ort!



Und so beginnt im Oktober 2023 eine 8-monatige Bauzeit für das neue Schulgebäude mit zusätzlichem Toilettenhaus.

Am 17. Mai 2024 wird das Gebäude offiziell und feierlich mit viel Tanz und Gesang und dem ortszuständigen Imam eröffnet:



Nun kann es losgehen: Vom Zeltplanen-überdachten Tisch auf dem Schulhof ziehen unsere 7. und 8. Klasse in das neue Laborgebäude. Die 8. Klasse hat ihren ersten wirklich praktischen Chemieunterricht in einem richtigen Labor, das keinen Vergleich zu anderen Schulen zu scheuen braucht.



Wir freuen uns riesig, jetzt die neuen Anforderungen der kenianischen Regierung für Schulen der Klassenstufen 7 - 9 zu erfüllen und so unsere Schützlinge dieser Altersgruppe weiter unterrichten, betreuen und erziehen zu dürfen.

Die Kehrseite der sicher gut gemeinten Regierungspolitik an Schulen, die dieses neue behördlich geforderte Niveau bisher nicht erreichen konnten sieht leider oft weniger schön aus:

Schulkinder müssen unzureichend ausgestattete Schulen jetzt schon nach der 6. Klasse verlassen und sind dann auf der Suche nach Junior Secondary Schulen, die es aber leider nicht in ausreichender und bezahlbarer Menge gibt.

Daher sind einige dieser Junior Secondary Schools hoffnungslos überfüllt (100 Schüler pro Klasse und Klassenzimmer sind keine Seltenheit!) und für einige Kinder bedeutet es sogar das Ende ihrer Schulausbildung schon nach der 6. Klasse. Das trifft natürlich wieder vor allem Kinder besonders armer Eltern.

Abgesehen von bildungspolitischen und rechtlichen Aspekten ist ein wissenschaftliches Labor ein immenser Gewinn für unsere Schüler*innen!

Bisher schon waren sie in ihrer theoretischen schulischen Bildung mit Lehrbüchern, Heften, Kreidetafel und diversen ergänzenden Lehrmaterialien gut unterwegs und in Prüfungen erfolgreich. Der praktische Anteil der Bildung kam aber bisher zu kurz und konnte nur sehr eingeschränkt realisiert werden.

So wurde beispielsweise der Versuchsaufbau einer Evaporation mit anschließender Kondensation auf dem Holztisch unterm Zeltdach simuliert, aus Sicherheitsgründen aber ohne den eigentlichen Versuch jemals durchzuführen, der die Erhitzung mittels Bunsenbrenner notwendig gemacht hätte.

Was man im Falle eines wirklichen Versuchs gesehen hätte wurde den Schüler*innen nur theoretisch erklärt und von ihnen zum Auswendiglernen niedergeschrieben. Inzwischen macht es den Kindern große Freude, selbst zu kleinen Entdeckern im neuen Labor zu werden und die Naturgesetze anhand eigener „Forschung“ und Anschauung selbst herzuleiten.

Es hebt einem das Herz, sie beim wissenschaftlichen Experimentieren zuzusehen. Das ist der schönste Dank für unsere Anstrengungen!

Nähen wird zum Unterrichtsfach

Das **BINTI** Projekt schlägt ein:

Mit dem Thema “Hygiene für Mädchen” sammelt der Verein ABC-Kenia-Schulen, unter der Federführung von Elisabeth Horstmann-Neu (aus Deutschland), so viele Spendengelder, dass davon 2 weitere und damit jetzt insgesamt 4 Nähmaschinen und ausreichend Spezialstoffe für das Nähen einer Grundausstattung mit Bintis für alle unsere Schülerinnen der Oberstufe und alle Lehrerinnen gekauft werden können.



Mit dem Umzug der Schüler der 7. und 8. Klasse ins neue Schulgebäude wird einer der so freigewordenen Räume im bisherigen Gebäude als Nähraum eingerichtet und genutzt.

Da Nähen in Kenia gemäß dem CBC Curriculum integraler Bestandteil des neuen Pflichtfaches Home Science ist, nähen jetzt alle Jungs und Mädels Bintis. So viele, dass wir mittlerweile für alle genug haben und weitere Nähprojekte geplant werden können.



Es geht auch sportlich zu bei uns

Die Schüler*innen unserer Junior Secondary School liefern ein exzellentes Fußball-Turnier auf Kreisebene (Sub-county) und belegen jeweils den ersten Platz. Die Schüler*innen unserer Unterstufe belegen bei Fußball die Plätze 2 (Jungen) und 3 (Mädchen). Die Motivation ist bereits jetzt immens und an den technischen Fertigkeiten wird weiter gefeilt.



Die Trikots verdanken wir der großzügigen Spende von Torsten Steppin aus Deutschland. Wir danken sehr und gratulieren herzlich!



Auch im Volleyball sind unsere Spieler*innen außergewöhnlich erfolgreich und gewinnen die Subcounty-Competition.



Bei den Subcounty - Athletik Meisterschaften der Schulen aus Mombasa können sich 5 Schüler*innen für die County Competition qualifizieren, eine davon schafft es im Weitsprung bis zu den Regional Meisterschaften: Tutu (8. Klasse).

Der Wermutstropfen dabei: Je höher es in neue Ligen hinauf geht, umso größer wird auch die Belastung für unser Budget. Ab der überregionalen Ebene summieren sich die Reisekosten und Teilnahmegebühren und Spesen auf ca. 300 Euro je Mannschaft. Das ist bisher in der Budgetplanung nicht vorgesehen.

Musik liegt in der Luft

Schon von aller Anfang an geht es an unserer Schule auch musikalisch zu. Singen und Tanzen liegt unseren Kindern und Lehrer*innen von klein auf im Blut und eine Trommel zur rhythmischen Begleitung findet sich immer schnell.



Seit wir Mister Julius nun an zwei halben Tagen in der Woche als Musiklehrer engagieren und durch Spenden in 3 Gitarren, ein Keyboard und 40 preiswerte Plastikflöten investiert haben ist der Musikunterricht ein stetiger Bestandteil des Unterrichts. Nun hält die Musik richtig Einzug in unserer Schule! Jede Klasse hat ihren eigenen Chor und kann ihr eigenes Programm gestalten.

20 Schüler*innen üben sich darüber hinaus in einer Musikfördergruppe im Chorsingen und lernen Instrumente spielen. Sie nehmen erfolgreich an Musikwettbewerben auf Kreis- und Bezirksebene teil und landen im Chorsingen auf überregionaler Ebene sogar auf einem beachtlichen 3. Platz. Auch unsere Gitarre- und Flöte-spielenden Mädchen schlagen sich sehr gut. Und für die nationale Ebene im nächsten Jahr wird noch geübt!

Auch die Lehrer*innen lernen

Den Erste-Hilfe-Kasten, eine Grundausrüstung mit freiverkäuflichen Arzneimitteln (Paracetamol etc.) und einen im Nachbardorf tätigen und unserer Schule verpflichteten Arzt haben wir schon länger. Um für medizinische Notfälle aber noch besser gewappnet zu sein, führen alle Lehrer*innen unserer Schule einen sechsständigen Erste-Hilfe-Kurs zur Einführung in die Thematik an unserer Schule durch.



Dazu besuchen uns Instruktoressen des St. John's Hospital. Unsere Lehrer*innen sind mit Begeisterung bei der Sache und fühlen sich jetzt auf diesem Gebiet deutlich kompetenter. Darüber hinaus besuchen 2 Lehrerinnen und 2 Lehrer jeweils einen 3tägigen Erste Hilfe Grundkurs und stehen jetzt für Sanitäter- und Ersthelferfunktionen an unserer Schule zur Verfügung.

Neben der besseren Bereitschaft bei Notfällen oder Unfällen leistet diese Weiterbildung auch einen willkommenen Beitrag zur Relativierung von Aberglauben verschiedenster Art: Jetzt können Krampf- oder Ohnmachtsanfälle medizinisch erklärt und behandelt werden. Als nächstes sind Brandschutz-Übungen für alle oder mindestens 3 Lehrer*innen und 2 Köchinnen geplant.

Über eine vorschriftsmäßige Anzahl jährlich geprüfter Feuerlöscher verfügen wir bereits und Evakuierungsübungen wurden auch schon durchgeführt. Nun gilt es, das Grundwissen auszuweiten und sich ein paar praktische Fähigkeiten anzueignen.

Baumpflanzen für den Klimaschutz

Ein Feiertag für den Klimaschutz: Die Kenianische Regierung setzt auf Bäume, die das Klima verbessern und den Regen anziehen sollen.

Also pflanzen auch wir 40 Bäume im Rahmen des Gartenbau-Unterrichts an den Grenzen unseres Areals entlang.



Neue Kooperation mit dem Löwenrot Gymnasium

Wir freuen uns sehr über unsere neue Partnerschaft mit einer Schule aus Deutschland: dem Löwenrot Gymnasium aus St. Leonrod! Das Löwenrot Gymnasium ist an einem gegenseitigem Austausch ihrer Schulkinder und Lehrer*innen mit unseren Schulkindern und Lehrer*innen in Maweni interessiert. Gemeinsam möchten wir die Kommunikation zwischen den Schüler*innen beider Schulen aufbauen und damit einen interkulturellen Austausch ermöglichen.

Die Schüler*innen der Aufbaustufe des St. Leonrod Gymnasiums werden dafür mit unserer 8. und 9. Klasse regelmäßig in Kontakt treten, sich inhaltlich über diverse Themen (familiäre Strukturen, Demokratie, politische Systeme, Religion, etc) austauschen. Geplant sind überdies Wohltätigkeitsveranstaltungen, die von der Aufbaustufe organisiert und durchgeführt und unserer Schule zugute kommen werden.

Die Aufbaustufe des Löwenrot Gymnasiums ist ein Orientierungs-Schuljahr der besonderen Art: es ist eine Art freiwilliges Sabbatical nach der 10. Jahrgangsstufe, in dem die Schüler*innen praktisch an einem sozialen Projekt arbeiten und unter anderem eine echte Firma gründen. Ab dem Schuljahr 2024/2025 heisst das Projekt "Kooperation mit dem abc Kenia Schulen Verein e.V."

Schon im letzten Jahr sammelte ein Fussballturnier des Löwenrot Gymnasiums eine Riesenspende für unsere Kinder ein. Wir freuen uns sehr über diese neue Partnerschaft und heissen das Löwenrot Gymnasium, insbesondere die Lehrer*innen Jasmin Zimmermann und Stefan Vogel, sehr herzlich willkommen!

Unser tägliches Brot

.... bleibt eine Herausforderung:

Um jeden Monat das bereits Erreichte zu erhalten und auszubauen sind erhebliche Anstrengungen notwendig. Monatlich sind unsere Lehrer*innen und Köchinnen zu bezahlen, täglich Schulmaterialien und einfache Mahlzeiten zum satt werden bereit zu stellen. Wir lassen nicht nach, uns um unsere Schulkinder sowohl als Klassen als auch ganz individuell zu kümmern. Lesen, Schreiben und Rechnen waren, sind und bleiben die Grundlagen, worauf die weiterführenden Fächer und das neue CBC-Programm aufbauen.

Diese Pflicht muss stehen, damit wir auch die Kür antreten können. Eure Unterstützung bleibt für Pflicht als auch Kür weiter essentiell. Bitte macht mit uns weiter und lasst nicht locker!

Wer zwischendurch gerne mit **Fotos direkt aus Kenia** auf dem Laufenden gehalten werden möchte, kann mir gerne auf meiner **WhatsApp Telefonnummer +254 745 984222 (Agnes)** eine Nachricht hinterlassen.

Ich würde bei Interesse eine Gruppe mit Infos erstellen, bei der allerdings niemand einen Kommentar abgeben kann. Ich werde einfach nur zwischendurch ein paar Fotos oder Videos direkt aus Kenia versenden.

Wie immer sind wir auch über gänzlich neue Förderer oder aber über Schul-Patenschaften in unserem Verein sehr glücklich! Bei Interesse oder Fragen könnt Ihr mich sehr gerne anrufen.



DANKE

Hier nochmals die Daten von unserem Spendenkonto:

Spendenkonto:

Help-Keniakinder

IBAN: AT67 5800 0135 1493 9017

BIC: HYPVAT2B

Last but not least, bedanken wir uns wiederum recht herzlich jedem Einzelnen von Euch (Paten, Sponsoren, Helfer) für Eure Spenden, in welcher Form auch immer und für Eure großartige Hilfe ohne die wir in unseren Schulen einfach nicht weiterkommen würden.

Wir wünschen Euch allen weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem bleiben Sie gesund!

Liebe Grüße

Agnes Konzett und Monika Herzog sowie Andreas Vonbrül und Dr. Jörg Hempel



**Monika Herzog & Agnes Konzett aus Dalaas,
Vorstand Help-Keniakinder**



**Dr. Jörg Hempel aus Berlin
Vorstandsvorsitzender ABC-Schulen Kenia**



Help-Keniakinder in enger Zusammenarbeit mit **ABC Kenia Schulen, Berlin**
Obfrau: Agnes Konzett
Obfrau Stv.: Monika Herzog
Aktives Vereinsmitglied: Andreas Vonbrül
Vorsitzender: **Dr. Jörg Hempel**

Tel: +43 (0) 681 / 81 888 232 (Agnes)
Tel: +43 (0) 664 / 380 90 76 (Monika)
WhatsApp: +254 745 984222 (Agnes)
E-Mail: office@help-keniakinder.at
Homepage: www.help-keniakinder.at
BH Bludenz
ZVR-Zahl 313 854 306

+49 (0) 152 5342 7650

info@abc-kenia-schulen.de
www.abc-kenia-schulen.de